

975

SELBSTVERLAUFENDE SPACHELMASSE

REGISTER 3

PRODUKTVORTEILE

- für Objektbereich mit sehr hoher Beanspruchung
- von 1 bis 10 mm Schichtdicke spachtelbar, auf Gussasphalt bis 3 mm
- EMICODE EC1R Plus
- CE nach DIN EN 13813: CT-C30-F6
- sehr guter Selbstverlauf
- für Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12529 geeignet ab 2 mm Schichtdicke
- auf Fußbodenheizung einsetzbar
- pumpfähig bis 75 m Schlauchlänge
- für innen



ANWENDUNG



- Zum Erstellen normgerechter Untergründe für die Aufnahme von:
 - Bodenbelägen.
- Einsetzbar auf:
 - Beton
 - Zement- und Schnellzementestrichen
 - Calciumsulfatestrichen
 - Gussasphaltestrichen
 - Magnesiaestrichen, Steinholzestrichen
 - keramischen Fliesen, Natursteinbelägen, Terazzo
 - verschraubte Holzwerkstoffplatten (V100 P4-P7, OSB 2-4)
 - verschraubten Fertigteilstrichen.
- Nicht einsetzbar:
 - für die Aufnahme von Parkett
 - auf schwimmend verlegten Holzwerkstoffplatten
 - auf schwimmend verlegten Fertigteilstrichen
 - auf Dielenböden.

EIGENSCHAFTEN

Basis	Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, Polyvinylacetat, Verflüssiger, Additive
Farbe	grau

975

Europlan TE/S

Konsistenz	Pulver
Reiniger (im frischen Zustand)	Wasser
Verarbeitungs- bedingungen	min. 15 °C Bodentemperatur, mind. 18°C Material- und Raumtemperatur, 35-75% rel. Luftfeuchtigkeit, empfohlen 40-65%
Mischungsverhältnis	6,0 l Wasser auf 25 kg Pulver
Auftragsweise	Rakel, Traufel, Breitspachtel, Pumpe
Verbrauch	ca. 1,5 kg/m ² /mm
Verarbeitungszeit	ca. 30 Minuten
Trocknungszeit	ca. 24 Stunden bei 3 mm Schichtdicke, für weitere 3 mm ist ein zusätzlicher Tag Trocknung einzuplanen
Begehbarkeit	nach ca. 2 - 4 Stunden
Beste Verarbeitbarkeit	innerhalb von ca. 6 Monaten, originalverpackt,
Lagerbedingungen	kühl und trocken, gut verschlossen bei Normaltemperatur (5-30 °C)
Feuchtigkeitsempfindlich	ja
Frostempfindlich	nein
Kennzeichnung nach GHS	GHS07, Achtung
Umwelt-/Arbeitsschutz	Schutzhandschuhe tragen! GISCODE: ZP1 EMICODE: EC 1R Plus DGNB: VOC 0 %, Qualitätsstufe: 4 LEED: VOC 0 g/l

UNTERGRUND

- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen nationalen Normen, Richtlinien und Merkblätter.
- Bei Mängeln sind in Schriftform Bedenken anzumelden.
- Der Untergrund ist vor Spachtelarbeiten normgerecht vorzubereiten und mit einer dem Untergrund angepassten Grundierung vorzustreichen.

VERARBEITUNG

- 25 kg Pulver in 6,0 Liter sauberes, kaltes Wasser mit elektrischem Rührwerk zu einer geschmeidigen, klumpenfreien Masse anrühren. .
- Überwässerung ist zu vermeiden, da diese zur Sedimentation und Ausbildung instabiler Oberflächenschichten führt.
- Die Fertigmischung innerhalb der Verarbeitungszeit in möglichst einem Arbeitsgang bis zur gewünschten Schichtstärke auftragen.
- Durch Einsatz eines Rakel und der Eurocol Stachel-Entlüftungswalze (71651) wird eine glatte, ebene Fläche erzielt, die in der Regel nicht mehr geschliffen werden braucht.
- Während des Abbindens der Spachtelmasse ist Zugluft und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Dies kann zu einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit führen, wodurch die Spachtelschicht "verbrennt", die Oberflächenrandzone pulverisiert und Schwindrisse auftreten können.
- Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, während und bis zu 7 Tagen nach der

975

Europlan TE/S

Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18-22°C in Betrieb zu halten.

- Bei mehrschichtiger Spachtelung vollständig abgebundene Erstsputzschicht vor der zweiten Spachtelung zwischengrundieren, alternativ mit einer für die geforderte Schichtdicke ausgelobte Spachtelmasse einsetzen, um in einem Arbeitsgang zu spachteln.

HINWEISE

- Technische Information und Sicherheitsdatenblätter mitverwendeter Verlegewerkstoffe und Beläge sind zu beachten!
- Gespachtelte Fläche innerhalb der nächsten Tage mit Bodenbelag versehen!

VERSANDPACKUNGEN

- 25 kg Einweggebinde netto (42/Palette)

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Einschlägige Normen und die Regeln des Fachs sind zu beachten. Außerhalb Deutschlands gelten die jeweiligen nationalen Vorschriften, deren Kenntnis beim Anwender vorausgesetzt wird. Jede andere Anwendung, als die in unserer technischen Beschreibung angegebene, bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Es kann sonst keinerlei Haftung übernommen werden. Wir empfehlen deshalb ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung /Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden

Die angegebenen Werte sind Laborwerte, die sich auf Normbedingungen beziehen und aufgrund der Vielzahl der objektgebundenen Einsatzmöglichkeiten nur als Richtwerte zu sehen sind.

Mit Vorliegen dieser technischen Information verlieren alle früher herausgegebenen anwendungstechnischen Merkblätter und Produktinformationen ihre Gültigkeit!

Stand 4.3.2015
ersetzt Ausgabe vom 06.01.2015

Version Nr.:05
50001_975-33
Revision Formular TI: V05

